



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Details

Kurzantwort: Eine vertrauenswürdige Pokerchip-Website zeigt Ihnen, wie sie arbeitet, bevor sie Ihr Geld nimmt. Achten Sie auf fünf Dinge: einen schriftlich beschriebenen Ablauf aus Korrekturabzug und Freigabe, veröffentlichte Vorgaben für den Upload der Druckvorlage, eine klare Musterregelung, pro Design angegebene Mindestbestellmengen und eine Produktionsbeschreibung, die das Formverfahren nennt, statt nur „Clay“ zu sagen. Sind diese Angaben hinter einem Bestell-Button versteckt, fordern Sie sie schriftlich an. Wenn der Lieferant sie nicht schriftlich geben will, suchen Sie weiter.

Wenn Sie Chips für eine Clubserie, einen Wohltätigkeits-Casinoabend oder eine Firmengeschenkkaktion kaufen, ist der erste Kontakt zu einem Lieferanten fast immer dessen Pokerchip-Website. Damit ist die Website Ihr erster Beleg. Die meisten Käufer beurteilen sie jedoch nach Mockups und Sternebewertungen – und genau diese beiden Dinge sagen am wenigsten über die Produktionsqualität aus.

Die Kosten eines Fehlkaufs sind konkret und gut dokumentiert. Hobbyforen und Bewertungsplattformen halten immer wieder dieselben Mängel fest. Designs werden sichtbar außermittig gedruckt, und der Endkunde lehnt die ganze Bestellung ab. Als „Clay“ verkaufte Chips entpuppen sich als spritzgegossener Kunststoff mit Metalleinsatz und Aufkleber. Eventbestellungen treffen am Abend nach dem Turnierstart ein. Und individuelle Bestellungen sind fast immer von der Rückgabe ausgeschlossen – sobald Sie einen Korrekturabzug freigeben, gehen all diese Probleme zu Ihren Lasten.

Die gute Nachricht: Die meisten dieser Fehler lassen sich schon an der Website selbst vorhersagen. Echte Hersteller, Lohndrucker und Wiederverkäufer hinterlassen in ihren Texten, Upload-Regeln und Richtlinien unterschiedliche Spuren. Dieser Ratgeber liefert Ihnen eine Prüfung in sieben Schritten, die Sie in etwa 30 Minuten durchführen können, eine Vergleichstabelle zur Unterscheidung der Lieferantentypen und eine Liste von Warnsignalen, die es rechtfertigen, den Tab zu schließen.

In diesem Ratgeber

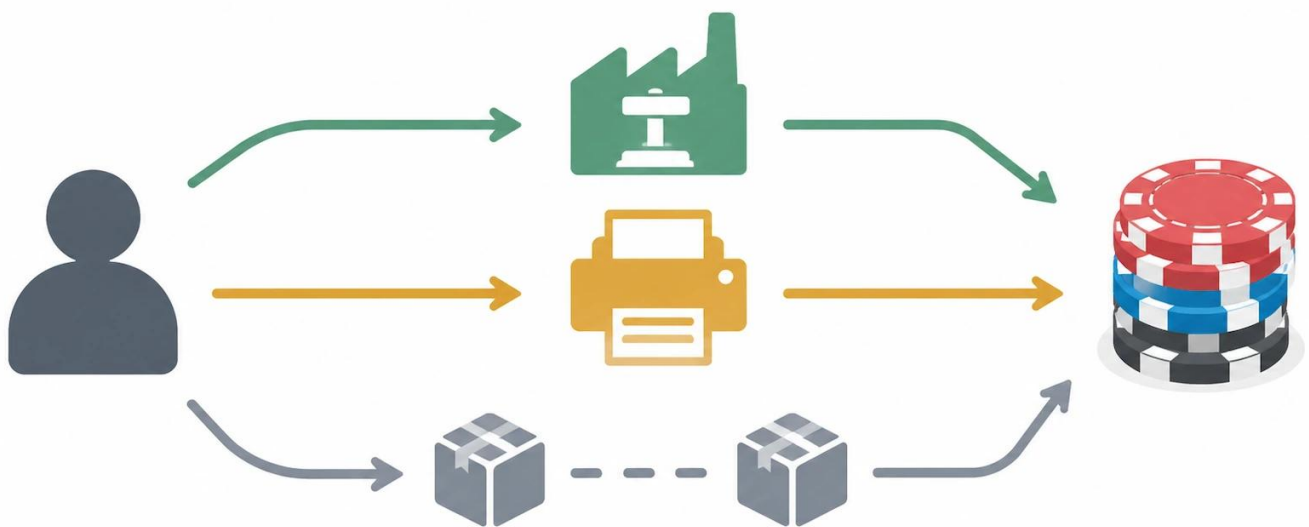
- [Was macht eine vertrauenswürdige Pokerchip-Website aus?](#)
- [Pokerchip-Website in sieben Schritten prüfen](#)
- [Hersteller, Lohndrucker oder Wiederverkäufer: Signale im Vergleich](#)
- [Warnsignale, bei denen das Gespräch enden sollte](#)
- [Die E-Mail vor der Bestellung an jeden Lieferanten der Auswahlliste](#)
- [FAQ](#)
- [Wichtigste Erkenntnisse](#)

Was macht eine vertrauenswürdige Pokerchip-Website aus?

Für einen geschäftlichen Käufer ist eine Website vertrauenswürdig, wenn sich jedes Versprechen auf einen Prozess zurückführen lässt. Sie muss nicht die am besten gestaltete Seite in den Suchergebnissen sein. Hinter den meisten Shops für individuelle Chips steht eines von drei Geschäftsmodellen, und jedes birgt ein anderes Risiko.

- **Hersteller:** besitzt die Formen, Pressen oder die Druckstraße. Er kann Ihnen sagen, mit welcher Form Ihr Kantenmuster entstanden ist und wer intern den Korrekturabzug freigibt.
- **Lohndrucker oder Veredler:** kauft Rohlinge ein und dekoriert sie mit Aufklebern, Heißprägung, UV-Direktdruck oder Sublimationsdruck. Er kontrolliert die Druckvorlage, aber nicht den Chipkörper.
- **Wiederverkäufer oder Dropshipper:** gibt Ihre Datei an jemand anderen weiter. Er kontrolliert weder den Chipkörper noch den Druck und kann Prozessfragen oft nur beantworten, indem er sie weiterleitet.

Keines dieser Modelle ist automatisch schlecht. Für eine Werbeaktion mit 100 Stück kann ein Wiederverkäufer die richtige Wahl sein. Problematisch wird es, wenn ein Wiederverkäufer seine Texte so schreibt, als wäre er eine Fabrik. Dann kalkulieren, terminieren und bestätigen Sie die Bestellung auf Annahmen, für die in der Kette niemand tatsächlich verantwortlich ist.



So prüfen Sie eine Pokerchip-Website in sieben Schritten

Gehen Sie diese Prüfungen der Reihe nach durch. Die ersten drei lassen sich allein anhand der öffentlichen Seiten erledigen. Für die letzten vier brauchen Sie in der Regel eine E-Mail, und wie der Lieferant darauf antwortet, ist selbst ein Indiz.

1. Die Zeile finden, die das Formverfahren nennt

Suchen Sie nach einem ganz bestimmten Satz: wie der Chipkörper geformt wird (formgepresst oder spritzgegossen), ob es einen Metalleinsatz gibt und ob die Druckvorlage als eingepresste Einlage, Aufkleber, Heißprägung oder Direktdruck aufgebracht wird. Hobbyisten weisen seit Jahren darauf hin, dass [es keinen offiziellen Standard gibt, der definiert, was „Clay“ bedeutet^{\[1\]}](#), das Wort allein sagt also nichts aus. Eine Foren-Erklärung zum Aufbau betont außerdem, dass [eine beim Formpressen eingepresste Einlage nicht dasselbe ist wie ein Aufkleber auf einem spritzgegossenen Chip.^{\[2\]}](#)

Wenn Sie wissen möchten, was „Clay“ in einem Angebot genau bedeutet, finden Sie das im [Spezifikationsratgeber für individuelle Clay-Composite-Pokerchips](#) ausführlich erklärt. Für diese

Prüfung genügt eine Ja-Nein-Antwort: Nennt die Website das Verfahren schriftlich oder beschreibt sie nur die Haptik?

2. Den Ablauf des Korrekturabzugs vom Upload bis zur Freigabe nachvollziehen

Ein seriöser Lieferant erklärt, was zwischen Ihrem Upload und der Presse passiert. Das heißt: wer den Korrekturabzug erstellt, in welchem Dateiformat er ankommt, wie viele Korrekturschleifen enthalten sind und in welchem Moment die Spezifikation verbindlich festgelegt wird. Der nützlichste Satz, den Sie auf einer Website finden können, lautet sinngemäß „Nichts ist festgelegt, bis Sie den finalen Korrekturabzug freigeben“ – gefolgt von einer Beschreibung dessen, was die Freigabe umfasst: Farben, Zentrierung, Wertangabe und Kantenmuster.

Prüfen Sie, ob der Korrekturabzug den Chip in Originalgröße neben dem Kantenmuster zeigt oder nur ein flaches Logo auf einem farbigen Kreis. Ein flacher Logo-Korrekturabzug kann die häufigste Beanstandung nicht aufdecken: eine Druckvorlage, die relativ zur Form verrutscht. Fragen Sie, ob der Korrekturabzug eine Zentriertoleranz enthält. Lautet die Antwort „Wir geben unser Bestes“, schreiben Sie Ihre eigene Toleranz in die Bestellung.

3. Die Upload-Vorgaben für die Druckvorlage testen

Upload-Regeln zeigen, was die Produktionslinie tatsächlich wiedergeben kann. Brauchbare Vorgaben enthalten alles Folgende:

- zulässige Dateitypen (Vektor oder hochauflösendes Raster)
- Druckbereich als Durchmesser, getrennt vom Gesamtdurchmesser des Chips angegeben
- eine Sicherheitszone nahe am Rand
- minimale Linienstärke und Texthöhe
- wie Sonderfarben auf den Chipkörper abgestimmt werden

Eine Website, die nur „Logo hochladen“ sagt, bearbeitet entweder jede Datei manuell nach (langsam) oder druckt alles, was ankommt (riskant).

Achten Sie besonders auf die Farbe. Bildschirmfarben stimmen selten mit einem durchgefärbten Chipkörper überein. Bessere Lieferanten sagen das offen und verweisen auf eine physische Farbreferenz, statt eine Übereinstimmung mit dem Hex-Code Ihrer Marke zu versprechen. Wenn die Website das verspricht, werten Sie es als Werbetext, nicht als Produktionszusage.

4. Die Musterregelung lesen, bevor Sie die Bewertungen lesen

Ein vielfach geteilter [Community-Kaufratgeber aus 2023^{\[3\]}](#) nennt es eine feste Regel: Kaufen Sie Muster, bevor Sie ein ganzes Set bestellen, denn Chips sehen in der Hand anders aus und fühlen sich anders an als online. Die Musterregelung eines Lieferanten verrät, wie sicher er sich bei seinem eigenen Produkt ist.

Klären Sie, welche Mustertypen verfügbar sind. Farbmuster aus Standardformen zeigen Körperfarbe und Kantenmuster. Bedruckte Muster zeigen die Qualität der Dekoration. Ein Vorserienmuster aus Ihrer tatsächlichen Bestellung zeigt, ob die Linie Ihre Spezifikation erreicht. Fragen Sie dann, ob die Kosten eines kostenpflichtigen Musters auf die Großbestellung angerechnet werden.

Sobald die Muster eintreffen, messen Sie sie, statt sie zu bewundern. Wiegen Sie 10 Chips auf einer Küchenwaage und notieren Sie die Streuung. Stapeln Sie 20 Chips und prüfen Sie, ob die Säule sich

neigt. Betrachten Sie den Rand der Einlage oder des Drucks unter einer Schreibtischlampe, um zu sehen, ob er bündig sitzt. Vergleichen Sie zwei Kandidaten unter demselben Licht, auf demselben Filz, in derselben Sitzung. Zahlen Sie keine Produktionsanzahlung, bevor ein Muster diese Prüfungen bestanden hat.



5. Mindestbestellmenge und Regeln zur Designanzahl klar festlegen

Die Mindestbestellmenge allein reicht als Information nicht aus. Entscheidend ist, wie viele verschiedene Designs, Wertstufen oder Farbvarianten diese Mindestmenge abdeckt und was passiert, wenn eine Wertstufe unter einen Schwellenwert fällt. Manche Produktionsverfahren berechnen jeden einzelnen Chip extra, weil jede neue Farbe oder jedes neue Kantenmuster einen Form- oder Werkzeugwechsel bedeutet. Eine klare Website nennt die Regel, zum Beispiel „X verschiedene Designs pro Y Chips“. Eine vage Website nennt nur eine einzige Zahl und lässt den Aufpreis für die Rechnung übrig.

Prüfen Sie auch die Konsistenz. Forschende, die Lieferantenseiten verglichen, fanden Websites, deren FAQ und Preistabelle für dasselbe Produkt unterschiedliche Mindestmengen auswiesen. Nennt eine Website zwei Mindestmengen, zählt nur die Zahl im Warenkorb. Lassen Sie sich diese Zahl per E-Mail bestätigen, bevor Sie Ihr Design darauf ausrichten. Für ein Angebot zu unserer eigenen Clay-Composite-Linie senden Sie Ihre Aufschlüsselung der Wertstufen über unsere Seite [Individuelle Clay-Pokerchips](#), statt sich auf eine pauschale Angabe zu verlassen.

6. Werksnachweise und alle „Casino“-Behauptungen überprüfen

Beginnen Sie mit den Grundlagen. Gibt es eine physische Adresse, die Sie auf einer Karte finden? Gibt es Fotos oder Videos des tatsächlichen Prozesses – Pressen, Formen, Druckköpfe oder Prüftische – statt generischer Casino-Bilder? Ist eine namentlich genannte Person für die Qualität verantwortlich?

Prüfen Sie dann die konkreten Behauptungen anhand von Primärquellen:

- „**Casino-Größe**“: Nevadas [Regulation 12, §12,040](#)^[4] verlangt, dass lizenzierte Casino-Chips

scheibenförmig sind und bei den meisten Spielen 0,130 Zoll (3,30 mm) Dicke und 1,55 Zoll (39,37 mm) Durchmesser haben. In New Jersey legt die [Regelung für Wertchips^{\[5\]}](#) 1-9/16 Zoll fest. Keine der beiden Regeln schreibt ein Gewicht oder eine Materialformel vor, daher beruft sich eine Website, die „reguläres Casino-Gewicht von 11,5 g“ angibt, auf einen Standard, den es nicht gibt.

- **„Zertifiziert“ oder „im Labor getestete Haltbarkeit“:** Fragen Sie nach der Normnummer und dem Prüfbericht. Unsere Recherche hat keinen veröffentlichten ASTM- oder ISO-Produktstandard für die Haltbarkeit von Pokerchips ergeben; Angaben zu Schlagzyklen auf Verkaufsseiten sind daher die eigenen Bewertungen des Lieferanten.
- **RFID- oder „Sicherheits“-Chips:** Fragen Sie, welchen Luftschnittstellenstandard der Transponder nutzt. Patente für Casino-RFID-Chips wie [US20250117614A1^{\[6\]}](#) verweisen auf ISO/IEC 18000-3 Mode 2 bei 13,56 MHz. Ein Lieferant, der keinen Standard nennen kann, verkauft ein Dekorationsmerkmal, kein Sicherheitsmerkmal.
- **Kindersets:** Wenn Chips für Kinder im Alter von 12 und darunter vermarktet werden, gilt der [CPSC-Grenzwert für den Gesamtbleigehalt von 100 ppm^{\[7\]}](#) für zugängliches Trägermaterial, dazu ein separater Grenzwert von 90 ppm für Farben und Oberflächenbeschichtungen. Fordern Sie ein Children's Product Certificate an. Chips für Spieleabende unter Erwachsenen fallen in der Regel nicht unter diese Regel; ein Lieferant, der bei einem Produkt für Erwachsene ein CPSIA-Siegel vorzeigt, bläht also seine Nachweise auf.

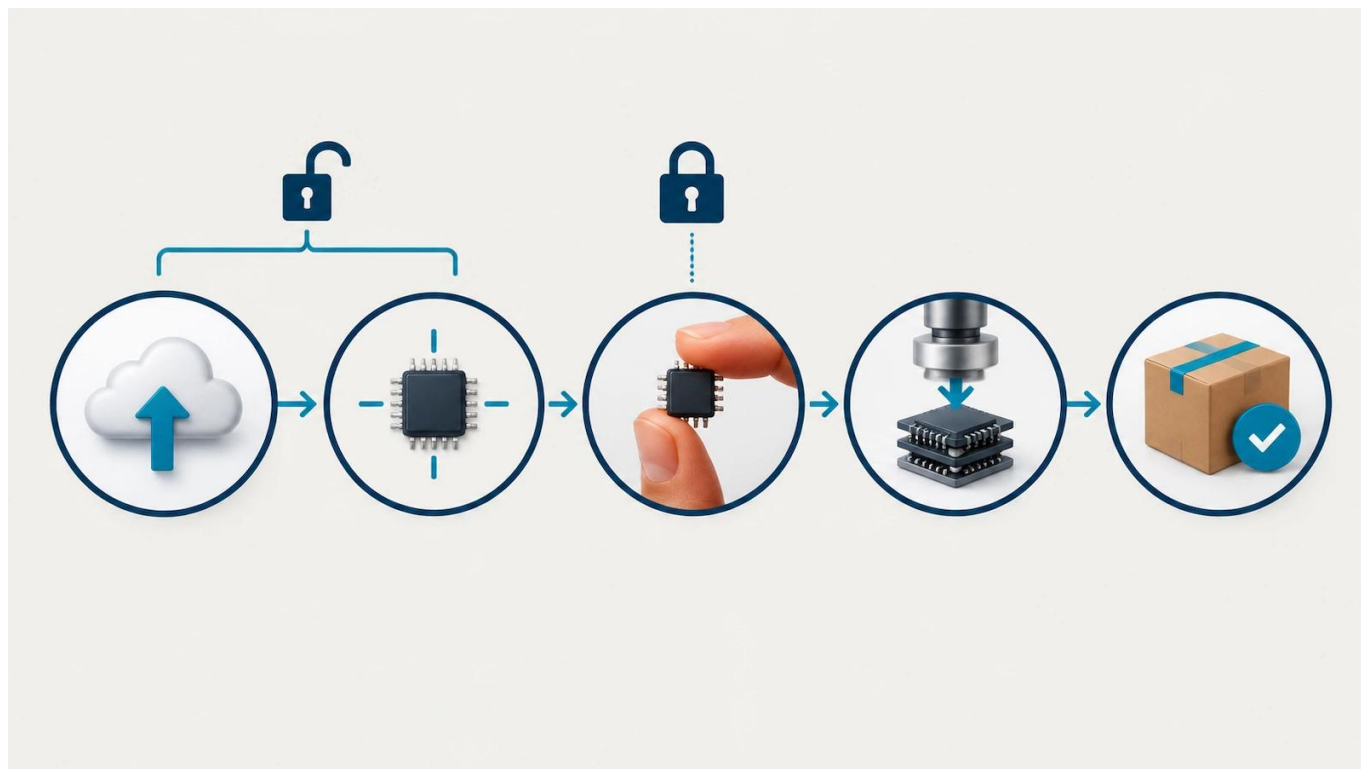
Noch ein Punkt: Individuelle Chips für zu Hause sind keine Spielmittel von Casinos. Im Oktober 2026 meldete [BJ21^{\[8\]}](#), dass Pokerräume in Las Vegas die Einlösung von Chips über mehrere Standorte hinweg aus Gründen der Geldwäschebekämpfung verschärfen. Ein Lieferant, der anbietet, die Chips eines echten Casinos zu „replizieren“, ist ein rechtliches Risiko und kein Verkaufsargument.

7. Kundendienst, Versand und Kapazität auf die Probe stellen

„Individuelle Bestellungen sind von der Rückgabe ausgeschlossen“ ist üblich und fair. Was Sie brauchen, sind die schriftlich festgehaltenen Ausnahmen: Fehldrucke außerhalb einer vereinbarten Zentriertoleranz, falsche Farbcodes, Fehlmengen, Transportschäden und verpasste schriftlich zugesagte Versandtermine. Ein Lieferant, der keinerlei Ausnahmen nennen will, verlangt von Ihnen, sein gesamtes Produktionsrisiko zu tragen.

Fragen Sie in einfachen Worten nach der Kapazität: Wie viele Aufträge stehen gerade in der Warteschlange, und was passiert mit Ihrem Produktionsplatz, wenn die Fabrik gestört wird? Das ist ein echtes, kein theoretisches Risiko. Im Juni 2025 meldete der [Portland Press Herald^{\[9\]}](#), dass ein US-Chipwerk, das quer durch das Land umzieht, allein für die Abarbeitung seiner bestehenden Aufträge „drei bis fünf weitere Monate“ einplant. Websites aktualisieren ihre Lieferzeit-Banner bei solchen Ereignissen selten, lassen Sie sich daher den aktuellen Auftragsstand per E-Mail geben, mit Datum.

Fragen Sie schließlich, wie die Chips verpackt werden. Spröde, minderwertige „Clay“-Chips sind gebrochen angekommen, wenn die Polsterung nur auf 1 Seite des Kartons lag, und Community-Mitglieder haben dokumentiert, dass preiswerte Clay-Chips [nach langer Lagerung beim ersten Sturz auf weichen Bodenbelag zersplitterten^{\[10\]}](#). Verlangen Sie eine beidseitige Schwebeverpackung und vereinbaren Sie ein Zeitfenster von 48 Stunden, um Transportschäden mit Fotos zu melden.



Hersteller, Lohndrucker oder Wiederverkäufer: Signale im Vergleich

Nutzen Sie diese Tabelle, um einen Lieferanten einzuordnen, bevor Sie Preise vergleichen. Ein Preisvergleich ist nur sinnvoll, wenn beide Angebote aus derselben Zeile stammen.

Signal auf der Website	Wahrscheinlich Hersteller	Wahrscheinlich Lohndrucker/Veredler	Wahrscheinlich Wiederverkäufer
Formverfahren genannt	Nennt Formpressen oder Spritzguss, mit oder ohne Einsatz	Nennt das Druckverfahren, vage zum Chipkörper	Verwendet „Clay“, „Casino-Gewicht“, „Premium“
Ablauf des Korrekturabzugs	Korrekturabzug in Originalgröße mit Formkante, benannte freigebende Person	Flacher Korrekturabzug der Druckvorlage, schnelle Bearbeitung	Nur Vorschau im „Design-Tool“
Upload-Vorgaben	Durchmesser des Druckbereichs, Sicherheitszone, minimale Texthöhe	Dateityp und Auflösung	„Logo hochladen“
Musterregelung	Farb-/Formmuster plus Vorserienmuster	Bedruckte Standardmuster	Keine oder „Fotos verfügbar“
Regel zur Mindestbestellmenge	Pro individuellem Design, mit Aufpreisregel	Eine einzelne Zahl, manchmal pro Seite	Auf verschiedenen Seiten widersprüchlich
Prozessnachweise	Aufnahmen von Presse, Form oder Prüfung	Fotos aus dem Druckraum	Generische Casino-Bilder
Antwort auf „Wer fertigt den Chipkörper?“	„Das machen wir“	„Wir beziehen Rohlinge von ...“	Verzögerte oder weitergeleitete Antwort

Die Zeile des Lohndruckers ist für Werbegeschenke bei Veranstaltungen oft völlig in Ordnung. Für einen Club, der Nachbestellungen braucht, die zu Chips passen, die er vor 2 Jahren gekauft hat, ist es die falsche Zeile, weil der Drucker möglicherweise nicht steuert, welche Rohlingscharge er beim nächsten Mal erhält.

Warnsignale, bei denen das Gespräch enden sollte

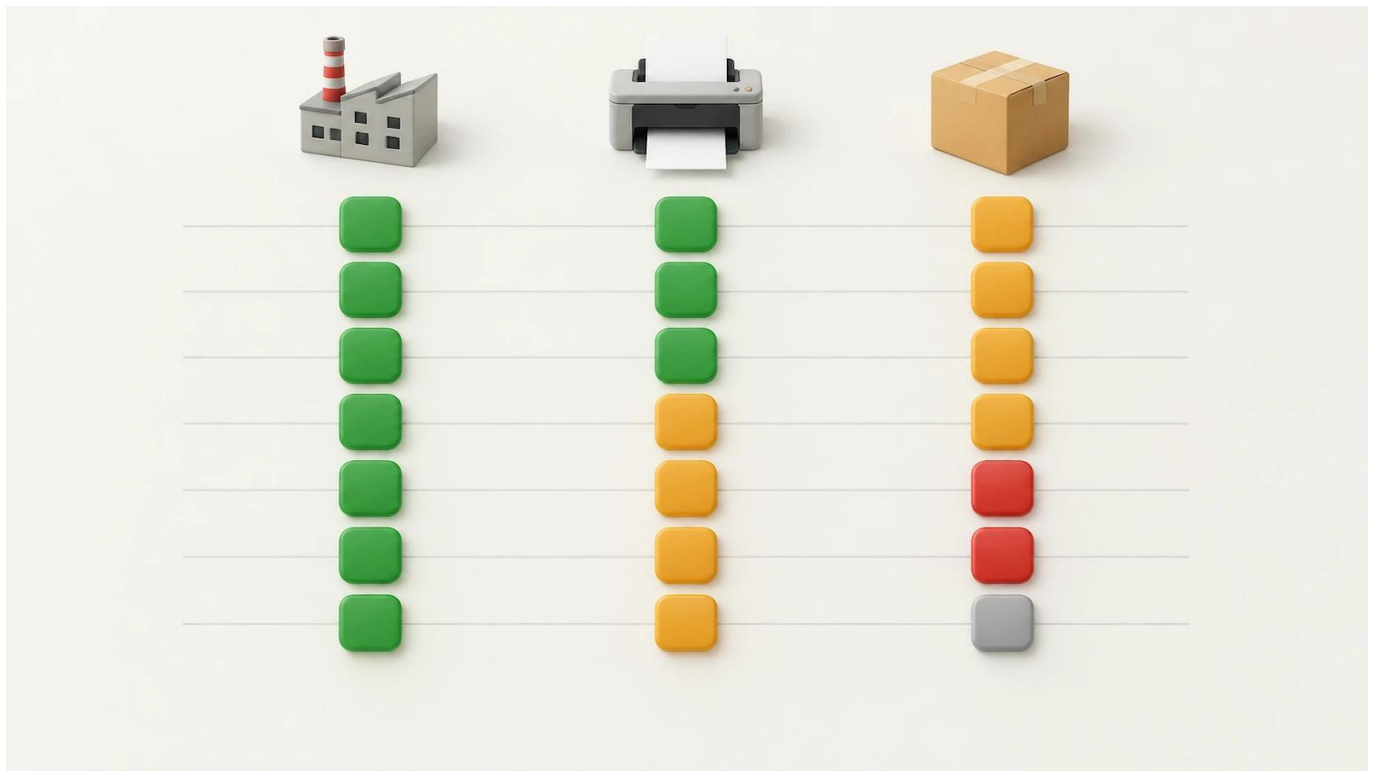
- **„Clay“ ohne Verfahrensangabe.** Ein Forenmitglied brachte die Branchengewohnheit unverblümt auf den Punkt: [„Clay Composite‘ ist nur ein weiterer Marketing-Blabla-Begriff für ‚Plastik‘“^{\[11\]}](#). Das Etikett ist nicht das Problem. Ein Etikett ohne Angabe des Verfahrens schon.
- **Gewicht als Qualität verkauft.** Das zusätzliche Gewicht schwerer Heimchips stammt meist von einem Metalleinsatz, nicht von einem besseren Körpermateriail.
- **Zahlung vor jedem Korrekturabzug.** Vollständige Vorauszahlung kann bei langsamer, auftragsbasierter Produktion normal sein. Vorauszahlung, bevor Sie einen Korrekturabzug oder ein Muster gesehen haben, ist es nicht.
- **Eine garantierte Farbübereinstimmung zwischen Bildschirm und Chip.** Durchgefärbte Körper und Druckfarben geben RGB-Werte nicht exakt wieder.
- **Ein fester Versandtermin ohne Bezug zur Freigabe des Korrekturabzugs.** Jede glaubwürdige Lieferzeit beginnt mit der Freigabe zu zählen, nicht mit der Zahlung.
- **Ein Bewertungsprofil, das nur Werbemünzen abdeckt.** Hohe Sternbewertungen für einmalige Werbegeschenke sagen wenig über Chips aus, die für wöchentliches Spielen gedacht sind.

Die E-Mail vor der Bestellung an jeden Lieferanten der Auswahlliste

Senden Sie jedem Lieferanten Ihrer Auswahlliste dieselbe Nachricht, damit Sie die Antworten Zeile für Zeile vergleichen können:

1. Wie wird der Chipkörper geformt, enthält er einen Metalleinsatz, und wie wird die Druckvorlage aufgebracht?
2. Zeigt der Korrekturabzug die Druckvorlage auf der tatsächlichen Form in Originalgröße, und welche Zentriertoleranz akzeptieren Sie?
3. Wie groß sind der Durchmesser des Druckbereichs, die Sicherheitszone und die minimale Texthöhe?
4. Welche Muster kann ich bestellen, und werden die Mustergebühren auf die Großbestellung angerechnet?
5. Wie viele individuelle Designs deckt Ihre Mindestbestellmenge ab, und wie hoch ist der Aufpreis darunter?
6. Wie lang ist Ihre aktuelle Warteschlange von der Freigabe des Korrekturabzugs bis zum Versand, Stand heutiges Datum?
7. Welche Mängel berechtigen zu einer Neuankfertigung oder Erstattung, und wie lang ist die Meldefrist?

Achten Sie darauf, wie lange die Antwort dauert und wie konkret sie ist. Ein Hersteller beantwortet die Fragen 1 und 3 meist aus dem Kopf. Ein Wiederverkäufer braucht meist ein paar Tage und eine weitergeleitete E-Mail.



FAQ

FAQ: Woran erkenne ich, ob eine Pokerchip-Website ein echter Hersteller ist?

Fragen Sie, wer den Chipkörper formt, und verlangen Sie Aufnahmen oder Fotos der Presse, der Formen oder des Prüfschritts. Hersteller nennen das Formverfahren und die Regel zur Mindestbestellmenge pro Design ohne Zögern. Wiederverkäufer beschreiben eher Haptik und Gewicht statt des Prozesses, und Prozessfragen werden weitergeleitet.

FAQ: Ist eine Vorschau im Design-Tool dasselbe wie ein Korrekturabzug?

Nein. Eine Vorschau zeigt Ihre Druckvorlage auf einem generischen Kreis. Ein Korrekturabzug für die Produktion sollte die Druckvorlage auf der konkreten Form und dem Kantenmuster in Originalgröße zeigen, Farbreferenzen auflisten und angeben, was Ihre Freigabe festschreibt.

FAQ: Sollte ich für Muster bezahlen?

Kostenpflichtige Muster sind üblich und lohnen sich meist. Fragen Sie, ob die Kosten auf die Großbestellung angerechnet werden, und prüfen Sie die Muster anhand messbarer Kriterien: Gewichtsstreuung über 10 Chips, Neigung eines Stapels aus 20 Chips und wie bündig die Einlage oder der Druck sitzt.

FAQ: Gelten Casino-Vorschriften für meine individuellen Heimchips?

In der Regel nein. Vorschriften wie Nevada Regulation 12 regeln Chips, die von lizenzierten Casinos ausgegeben werden. Sie taugen als Größenreferenz, nicht als Zertifizierung, die Ihre Chips für zu Hause oder für Events benötigen. Meiden Sie jeden Lieferanten, der anbietet, die Chips eines echten Casinos zu kopieren.

FAQ: Was, wenn die Website zwei verschiedene Mindestbestellmengen nennt?

Werten Sie den Widerspruch selbst als Warnsignal. Lassen Sie sich die Mindestmenge und die Zahl

der damit abgedeckten individuellen Designs per E-Mail bestätigen, bevor Sie Ihren Plan für die Wertstufen darauf aufbauen.

FAQ: Sind die Lieferzeiten auf der Website verlässlich?

Betrachten Sie sie als Bestwerte. Werksumzüge, Auftragsstau und Hochsaison verlängern allesamt die Zeitpläne, ohne dass sich das Banner auf der Website ändert. Fordern Sie die aktuelle Warteschlange schriftlich an, gerechnet ab der Freigabe des Korrekturabzugs, und planen Sie vor Ihrem Veranstaltungstermin Zeit für mindestens eine Neuankunft ein.

Wichtigste Erkenntnisse

- **„Clay“ auf einer Website ist ein Etikett, keine Spezifikation. Verlangen Sie das Formverfahren schriftlich.** — 0 offizielle Standards definieren Clay-Chips ([Quelle](#))
- **Angaben zur „Casino-Größe“ lassen sich an Vorschriften prüfen, Angaben zum „Casino-Gewicht“ nicht.** — 1,55 in (39,37 mm) × 0,130 in (3,30 mm), kein Gewicht angegeben ([Quelle](#))
- **Lieferzeit-Banner hinken tatsächlichen Störungen in der Fabrik hinterher.** — 3 to 5 zusätzliche Monate zum Abarbeiten eines Rückstaus nach einem Werksumzug gemeldet ([Quelle](#))
- **Blei-Sicherheitszertifikate sind nur bei Kinderprodukten relevant.** — Grenzwerte von 100 ppm für das Trägermaterial und 90 ppm für Farben, für Kinder im Alter von 12 und darunter ([Quelle](#))
- **„Sicherheits“- oder RFID-Angaben sollten einen Funkstandard nennen.** — ISO/IEC 18000-3 Mode 2 bei 13,56 MHz, genannt in Anmeldungen zu Casino-RFID-Chips ([Quelle](#))

Fazit: Lassen Sie die Website die Bestellung verdienen

Mockups und Sternbewertungen lassen sich an einer Website am leichtesten aufpolieren, und sie sagen am wenigsten über die Produktion aus. Richtlinien, Upload-Vorgaben und Prozessnachweise sind schwerer zu fälschen, und genau sie schützen einen Club, einen Eventplaner oder einen Firmenkunden vor einem Set, das falsch ankommt und nicht zurückgegeben werden kann. Führen Sie die sieben Prüfungen durch, senden Sie dieselben sieben Fragen an jeden Lieferanten der Auswahlliste und vergleichen Sie deren Antworten, bevor Sie deren Preise vergleichen.

Wenn Sie bereit sind, einen echten Lieferanten dieser Prüfung zu unterziehen, beginnen Sie mit unseren [individuellen Clay-Composite-Pokerchips](#). Senden Sie Ihren Plan für die Wertstufen und Ihre Druckvorlage, stellen Sie die sieben Fragen von oben und fordern Sie ein Muster an, bevor Sie irgendetwas freigeben.

Fußnoten

1. Poker Chip Forum, Thread „Ceramic chips“, 2021-03-27.
<https://www.pokerchipforum.com/threads/ceramic-chips.71427/> ↵
2. Poker Chip Forum, „How compression molded clay chips are made“, 2021-06-15.
<https://www.pokerchipforum.com/threads/how-compression-molded-clay-chips-are-made.75629/> ↵
3. Reddit r/pokerchips, „2023 Poker Chip Buying Guide“, 2023-06-21.
https://www.reddit.com/r/pokerchips/comments/14flnfe/2023_poker_chip_buying_guide ↵
4. Nevada Gaming Commission, Regulation 12 „Chips and Tokens“, §12,040, Zusammenstellung,

Stand 2026-01.

<https://www.gaming.nv.gov/siteassets/content/regs/regulation-12-as-of-01-26.pdf> ↵

5. New Jersey Casino Control Commission, Kapitel 46, Chip-Vorschrift (archiviert, ca. 2006; heute N.J.A.C. 13:69E-1,3).
https://web.archive.org/web/20061107110351/http://www.state.nj.us/casinos/actreg/reg/docs_chapter46/c46s01.pdf ↵
6. Google Patents, US20250117614A1, „RFID casino chips having multiple RFID standards“.
<https://patents.google.com/patent/US20250117614A1/en> ↵
7. U.S. Consumer Product Safety Commission, „Total Lead Content“.
<https://www.cpsc.gov/Business--Manufacturing/Business-Education/Lead/Total-Lead-Content> ↵
8. BJ21, „Poker rooms make chips more difficult to cash“, 2026-10-12.
<https://bj21.com/articles/poker/poker-rooms-make-chips-more-difficult-to-cash> ↵
9. Portland Press Herald, „Gorham poker chip plant betting on move to West Coast“, 2025-06-18.
<https://www.pressherald.com/2025/06/18/gorham-poker-chip-plant-betting-on-move-to-west-coast/> ↵
10. Poker Chip Forum, Thread „Long-term durability of China clay chips“, 2026-04-05.
<https://www.pokerchipforum.com/threads/long-term-durability-of-china-clay-chips.142282/> ↵
11. Poker Chip Forum, Thread „Is quality control a common problem or am I choosing the wrong vendors?“, 2019-08-30.
<https://www.pokerchipforum.com/threads/is-quality-control-a-common-problem-or-am-i-choosing-the-wrong-vendors.46137/> ↵

Oktober 20, 2026